Aus stillen Phasen

Draußen. Hinter frostverzierten Fenstern. *Windpfeifen.*
Ein alter Sommer schläft unter weißer [kalt atmender] Decke.
Tabak verglimmt [durch die Spekulationen] in einem Pfeifenkörper.
Feuer verzehrt Kaminholz [Trockenerbstücke] vergangener Zeiten.
Rauchzeugungen.
Dann und Wann: Gelegentlich ein Vogel [Seltenheitsfundstück] im
Garten.
Er schenkt uns, in unregelmäßigen Momenten, kurze Interaktionen
und erinnert daran, dass das Leben auch mal seine stilleren Phasen
ersehnt.

Tim Tensfeld
https://www.autorenwelt.de/person/tim-tensfeld
https://www.literaturport.de/lexikon/tim-tensfeld

www.verdichtet.at | Kategorie: spazierensehen |
Inventarnummer: 24201